

Anpfiff zum VdF-Camp

- **Seit Montag trainieren 17 arbeitslose Fußballer in Steinbrunn unter Anleitung von Paul Gludovatz und Gerhard Schweitzer**
- **Mittwoch öffentliches Training - anschließend Pressegespräch**

Heute Mittag trafen sie in Steinbrunn im VIVA-Landessportzentrum ein. Weil sie keinen Job haben und sich fit halten wollen. Die Rede ist von 17 derzeit arbeitslosen Fußballern, die in den kommenden Wochen im Rahmen des VdF-Camps schweißtreibende Trainingseinheiten absolvieren. Das Training leiten Paul Gludovatz und Gerhard Schweitzer.

Einer, der beide Coaches gut kennt, ist Ex-Ried-Spieler Andreas Schicker. Seine aktuelle Situation kannte er dagegen bis dato noch nicht, erstmals in seiner Karriere steht er ohne Verein da, da er sich mit Ried auf keinen neuen Vertrag einigen konnte. „Das Angebot konnte ich beim besten Willen nicht annehmen. Daher ist es eine tolle Möglichkeit, dass ich in dem Camp ein Mannschaftstraining absolvieren kann. Den ganzen Juni habe ich mich in Eigenregie mit Ausdauerläufen fit gehalten.“

Ein Profi braucht jedoch ein klassisches Mannschaftstraining, um in seinem Rhythmus zu bleiben. Mit einem medizinischen Check, bei dem der Fitnesszustand der Spieler ermittelt wird, geht das Camp morgen weiter.

Am Mittwoch um 15:30 Uhr finden ein öffentliches Training und ein anschließendes Pressegespräch statt. Oliver Prudlo, Paul Gludovatz, Andi Schicker, Mag. Helene Sengstbratl (Landesgeschäftsführerin des AMS Burgenland) sowie ein Vertreter von KADA werden informieren und sich den Fragen von Journalisten stellen.

Am Donnerstag steht das erste Testspiel auf dem Programm, zu dem auch Klubvertreter und Spielervermittler eingeladen werden. Immerhin sollen die arbeitslosen Spieler ja an den Verein gebracht werden. Schicker: „Vor drei Monaten habe ich bei einer VdF-Sitzung von dem Camp erfahren. Damals dachte ich nie im Leben daran, dass ich teilnehmen werde. Jetzt bin ich froh über diese Gelegenheit.“